



fristen nach wie vor ein Nischendasein

ADOBESTOCK

Um genau das zu fördern, hat sich auch die EU-Kommission eingeschaltet. Vor drei Jahren wurden neue Regeln erlassen, die vorschreiben, dass Bankberater in Veranlagungsgesprächen die Möglichkeit eines nachhaltigen Investments explizit erwähnen müssen. Kontrolliert wird das unter anderem durch verdeckte Testkäufe und detaillierte Beratungsprotokolle. Ob diese Praxis aber auch wirklich reale Auswirkungen auf die Finanzmärkte und – so der fromme Wunsch – in weiterer Folge auch auf den Klimawandel hat, steht allerdings noch nicht fest: „Wir befinden uns hier in einem sehr jungen Forschungsfeld, das sich zudem

noch äußerst dynamisch entwickelt. Eine Gefahr, die sich abzeichnet, ist, dass Fälle von Greenwashing bekannt werden können. Wenn sich herausstellt, dass grüne Fonds doch nicht den versprochenen klimafreundlichen Effekt mit sich bringen, könnte sich das negativ auf die Motivation für nachhaltige Investments auswirken“, befürchtet Palan. Es brauche daher geeignete Mittel, um sicherzustellen, dass bei grünen Finanzprodukten nicht geschummelt werde. Das Österreichische Umweltzeichen, das nachhaltige Projekte und Unternehmen nach einer Prüfung zertifiziert, sei ein gutes Beispiel für ein vertrauenswürdigen Korrektiv.

Schwarzes Brett

Die wichtigsten Nachrichten vom Campus

MEDUNI GRAZ

„Neuer“ Mitbewohner im Darm

Weiterer Schritt im Verständnis des Mikrobioms.

Was sich im menschlichen Darm an Kleinstlebewesen tummelt, ist ein vergleichsweise junges Forschungsfeld – aber ein umso fruchtbareres. Das Streben nach einem besseren Verständnis der unterschiedlichen Funktionen der Mitbewohner im Darmmikrobiom bringt immer wieder neue Erkenntnisse zutage, zuletzt an der Meduni Graz: Dort hat ein internationales Mikrobiologie-Team eine bislang unbekannte methanbildende Archaeenspezies aus

dem menschlichen Darm identifiziert und mit dem Namen *Methanobrevibacter intestini* sp. nov. getauft.

Methanbildende Archaeen produzieren Methan aus Wasserstoff und CO₂ und tragen so maßgeblich zu mikrobiellen Stoffwechselprozessen bei – auch im menschlichen Darm. Ihre Erforschung steckt allerdings noch in den Kinderschuhen, da sie extrem empfindlich auf Sauerstoff reagieren und schwer zu kultivieren sind.

TU GRAZ

Freie Software und Hardware im Fokus

Die Grazer Linuxtage sind ein Event rund um freie Software und Open Hardware Plattformen. Seit 2019 werden die Grazer Linuxtage an der TU Graz veranstaltet. Damit will sie die Bedeutung dieser Themen ins öffentliche Bewusstsein rücken. Konkret wird es

um Grafikbearbeitung, Fotomanagement, freie Werkzeuge zur verschlüsselten Kommunikation oder freie Betriebssysteme gehen. Die Veranstaltung kann auch im Live-Stream verfolgt werden. **Termin.** 25. bis 26. April **Ort.** TU Graz, Campus Inffeldg.

MONTANUNI LEOBEN

Hoch dotierter Preis für Wissenschaft

Die Montanuni Leoben verleiht heuer erstmals den Rudolf Streicher Wissenschaftspreis. Mit 20.000 Euro zählt der Preis zu den höchstdotierten Wissenschaftspreisen Österreichs. Gesponsert wird er vom gleichnamigen Unternehmer und Montanuni-Absolventen.



KK/MONTANUNIVERSITÄT LEOBEN

FOTOS, VIDEOS UND CO.

QR-Code zu noch mehr Forschung

Unter www.kleinezeitung.at/karriere/uni finden Sie noch mehr Aktuelles zum Thema. Einfach QR-Code scannen und Fotos, Videos, Podcasts und Hintergrundinfos entdecken.

